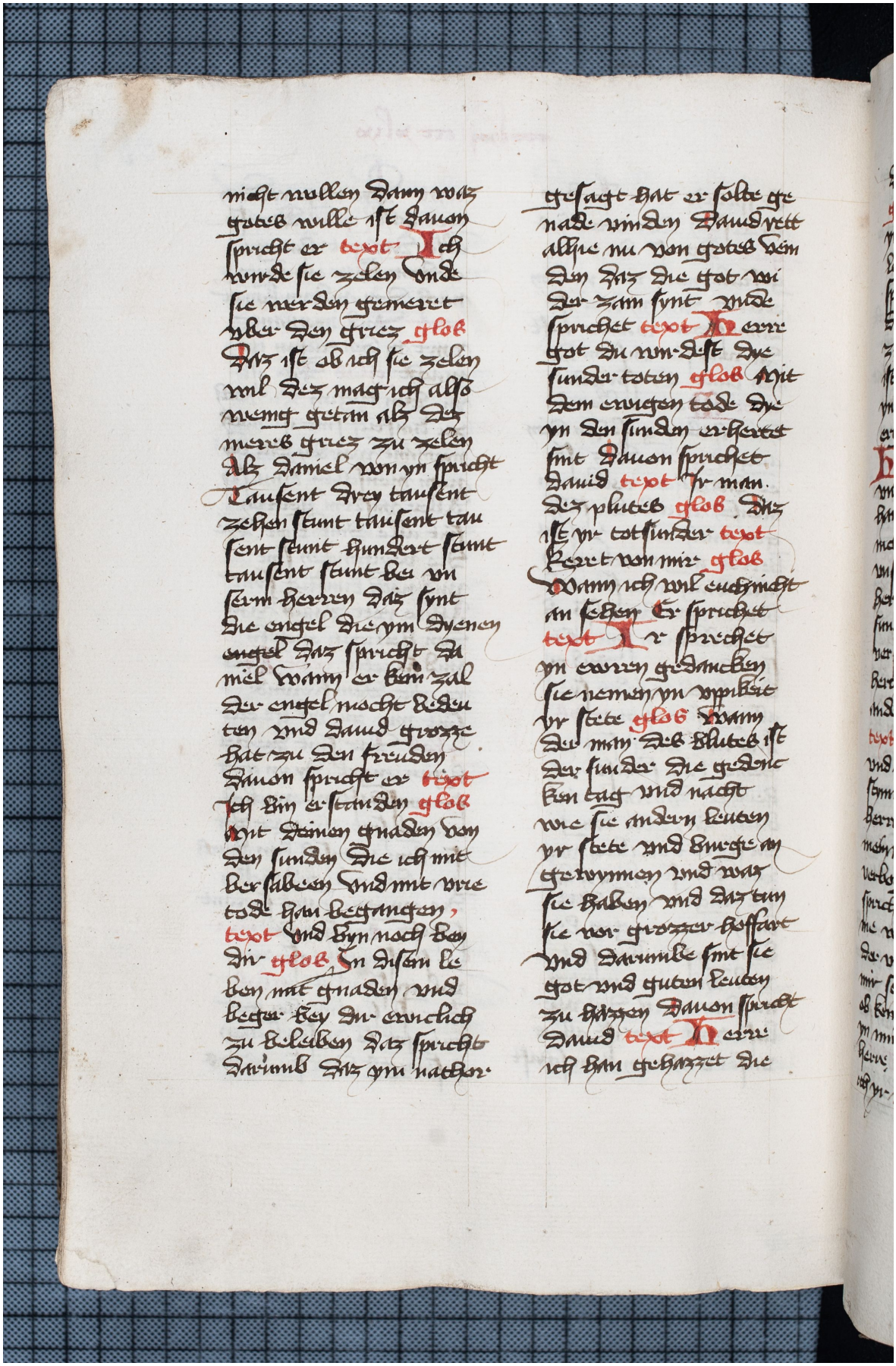
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mecht nullen Dann was
gotes wille ist Daman
spricht er text I ich
wirde sie zelen vnde
sie werden gemeert
vber den gries glos
Diz ist ob ich sie zelen
wil Diz mag ich also
nemen gerim als Dis
meres gries zu zelen
als Daniel von im spricht
Tausent drey tausent
zehen stunt tausent tau
sent stunt hundert stunt
tausent stunt bei im
sein herren Diz synt
die engel die im dienen
engel Daz spricht zu
viel wann er kein zal
der engel mocht leiden
tan vnd David groze
hat zu den freuden
Daman spricht er text
ich bin erstrunden glos
mit deinen gnaden von
den sunden die ich mit
der salben vnd mit vrie
tode han begangen,
text vnd bin nach den
dir glos In disen le
ben mit gnaden vnd
beger bey dir eruchlich
zu beleiben Daz spricht
Darumb diz im nachher
gesagt hat er solde ge
nade vinden David rett
allsue nu von gotes wen
den diz die got wi
der zam synt vnde
spricht text II erre
got du vnd dist die
sunder toten glos Mit
dem eruegen tode die
im den sunden erhoret
sint Daman spricht
David text Ir man.
diz pluteb glos Diz
ist ir totsunder text
Kert von mir glos
Wann ich wil euchmacht
an sehen Er spricht
text I er spricht
im eurem gedancken
sie nemen im vpiklie
ir stete glos Wann
der mag der blutes ist
der sunder die gedenc
ken tag vnd nacht
wie sie andern leuten
ir stete vnd bruge an
getrumen vnd was
sie haben vnd daz tun
sie vor grozzer hoffart
vnd darumb sint sie
got vnd guten leuten
zu hazzen Daman spricht
David text II erre
ich han gehazzet die